

Lehramt Hessen, Einstellungschancen/Studium

Beitrag von „Boddis“ vom 29. Juni 2013 21:26

Hallo liebe Mitglieder,

ich studiere zurzeit in Hessen (Staatsexamen) im 2. Semester die Fächer Geografie, Wirtschaft/Politik und Deutsch als Fremdsprache als Drittfach - ich habe noch nichts belegt, bin aber eingeschrieben.

Mir haben nun mehrere Lehrer gesagt, dass ich kaum/keine Einstellungschancen habe mit dieser Fächerkombi. Natürlich leuchtet auch mir ein, dass es nicht die beste Kombination ist.

Mein Ziel ist es, an einer Auslandsschule zu arbeiten, da ich bereits 1 Jahr ein FSJ dort absolvieren konnte. Der Beruf interessiert mich sehr, allerdings gefällt mir das Studium und das Studieren an sich nicht sonderlich. Ich kann mir deshalb auch vorstellen, das Studium ganz abzubrechen, da Kosten/Nutzen (4,5 Jahre Studium, 5 Wochen Schulpraktika + 8 Wochen Betriebspraktikum in den Semesterferien) wohl eher gering ausfallen werden?!

Mich würde nun interessieren, ob die Chancen tatsächlich soooo schlecht aussehen?

Dankeschön 😊 !

Beitrag von „Adios“ vom 29. Juni 2013 22:07

Incl. Ref und Wartezeit, etc. sprechen wir ja hier von einem Zeitraum in etwa 7 Jahren.

Darüber eine Prognose abzugeben halte ich für schwierig.

Ich würde daher vorzugsweise das studieren, was du mit vollen Einsatz möchtest - und nur bedingt nach strategischen Überlegungen.

Ob sich das alles für den läppischen Lohn gelohnt hat, kann man sowieso erst am Ende des Berufslebens beantworten - und dann auch nur spekulativ, da du ja keinen alternativen Vergleich hast.

A...karte kann man immer ziehen, ebenso wie den Jackpot.

Beitrag von „Seuil“ vom 22. Juli 2013 01:07

es ist schwer Prognosen für die Zukunft zu ersetzten....

Aber generell gesehen haben die Lehrer, die es zu dir gesagt haben, schon recht...